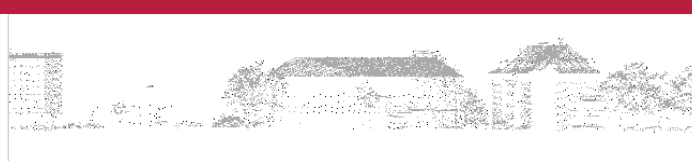




Laserpunkte

Produktbeschreibung



Visualisierung der Laserpunkte

Definition	„Laserpunkte Gelände“ (LPG) beschreiben die Geländeoberfläche ohne die darauf befindlichen Objekte, als unregelmäßig angeordnete, in Lage und Höhe georeferenzierte Punkte. Die Geländepunkte wurden als Last-Pulse aus den Laserscan-Daten automatisch selektiert. „Laserpunkte Objekte“ (LPO) beschreiben die Oberfläche aller auf der Erdoberfläche befindlichen Objekte durch unregelmäßig angeordnete, in Lage und Höhe georeferenzierte Punkte. Die Oberflächenpunkte wurden als First-Pulse aus den Laserscandaten automatisch selektiert. LPG und LPO ergänzen sich gegenseitig.
Verfügbarkeit	Landesweit
Aktualität	4-jähriger Turnus (jährlich wird ca. 1/4 der Landesfläche erneuert; begonnen ab 2022); zuvor 9-jähriger Turnus
Aktualisierung	Erneute Grundausstattung (vollständiger Datenumfang)
Qualität	
Punktdichte	Ca. vier Punkte/m ² (regionale Abweichungen möglich)
Höhengenaugigkeit	Die Höhengenaugigkeit hängt vor allem vom Erfassungszeitraum und der Erfassungsmethode (Punktdichte) ab. Sie kann in offenem Gelände mit 0,15 m angegeben werden. Beim Bewuchs können abhängig vom Befliegungszeitpunkt und der Art des Bewuchses auch größere Abweichungen auftreten.
Bezugssystem	
Lage	EPSG: 25832 (DE_ETRS89_UTM32) Bei Koordinatenangaben im UTM-System wird in der Dateibezeichnung die Zonenkennziffer stets angegeben. Bei Koordinatenangaben innerhalb der Datensätze wird bei Standardabgaben immer auf die Zonenkennung verzichtet.
Höhe	EPSG: 7837 (DE_DHHN2016_NH)
Übermittlung	
Datenformat	ASCII, 3D-Koordinaten (Ostwert, Nordwert, Höhe); LAS im LAZ-Format (komprimiert)
Kachelung	1 km x 1 km, mit glatten km-Werten der linken unteren Ecke beginnend. Die Kachel liegt exakt auf Vielfachen eines Kilometers in der jeweiligen Georeferenzierung
Bezugsquelle	Landesamt für Vermessung und Geobasisinformation Rheinland-Pfalz